

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Herbst 2012 hat das Kultursekretariat NRW Gütersloh die Website www.nrw-skulptur.de online gestellt, auf der die herausragende Kunst im öffentlichen Raum des Landes NRW präsentiert wird. Das Angebot beschränkte sich zunächst auf die Mitgliedsstädte des Kultursekretariats. Mit Sondermitteln aus dem Kulturretat des Landes NRW ist es uns seit vergangenem Jahr jedoch möglich, das Projekt auf das gesamte Land auszudehnen. 2013 wurde hierfür bereits die Kunst im öffentlichen Raum der meisten Großstädte in NRW juriert. In diesem Jahr wollen wir das Projekt mit der Teilnahme möglichst aller noch nicht vertretenen Städte und Gemeinden des Landes ausbauen und fertigstellen.

Hiermit laden wir Sie ein, sich an unserem Projekt zu beteiligen. Diese Teilnahme ist für kreisangehörige Städte und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern kostenlos.

Eventuell sind Sie über die groben Züge des Projektes schon informiert. Die wichtigsten Eckpfeiler kurz zusammengefasst:

- Das Internetportal präsentiert herausragende Werke der Kunst im öffentlichen Raum in NRW, die nach 1945 entstanden sind und dauerhaft aufgestellt sind.
- Bisher wurden rund 470 Werke aus unseren Mitgliedsstädten sowie aus den Großstädten des Landes für die Website ausgewählt. Rund 350 davon werden derzeit schon auf der Website präsentiert. Die übrigen werden zeitnah folgen.
- Alle ausgewählten Skulpturen wurden bzw. werden professionell aus mehreren Perspektiven fotografiert und wo sinnvoll auch gefilmt. Weiterhin stehen beschreibende und interpretierende Texte, teilweise auch Audiodateien, sowie Künstlerbiografien online. Auf diese Weise dokumentiert die Website die Kunstwerke sehr umfassend.

Ziel des Projektes ist es, die hohe Qualität der Kunst im öffentlichen Raum Nordrhein-Westfalens aufzuzeigen. Präsentiert werden sollen daher speziell solche Kunstwerke, die ihre Standorte in besonderer Weise bereichern – indem sie Gelegenheit bieten, sich mit künstlerischen Positionen auseinanderzusetzen und indem sie neue Perspektiven auf ihren Standort, seine Architektur, seine Funktion und seine Geschichte eröffnen. Denn bekanntermaßen werden auch herausragende Werke der Kunst im öffentlichen Raum bisher kaum beworben, obgleich sie viel zur Attraktion und Identifikation mit einer Stadt beitragen, sei es für Anwohner wie auch für Touristen.

Der notwendigen Trennung von Spreu und Weizen – und damit die Begrenzung auf die wirklich herausragenden Skulpturen für das Internetportal – trägt die Jurierung der Werke Rechnung. Auf der Website soll keine unübersichtliche Masse an Kunstwerken präsentiert, sondern vielmehr Raum für eine umfassende Darstellung besonders gelungener Werke geschaffen werden.

Die Jurysitzung für das Projekt wird im Mai 2014 stattfinden. Einreichfrist ist der 16. April 2014.

Die Aufnahme der ausgewählten Kunstwerke auf das Internetportal www.nrw-skulptur.de wird in der zweiten Jahreshälfte 2014 stattfinden.



Kultursekretariat
NRWGütersloh

Wie Sie teilnehmen können

Bei der Auswahl der Werke für das Projekt sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte teilen Sie uns mit, welche Kunstwerke im öffentlichen Raum Ihrer Stadt oder Gemeinde Sie für unser Projekt für geeignet halten. Nutzen Sie hierfür das beiliegende Formblatt. Die Zahl von 10 Werken soll dabei nur in begründeten Fällen überschritten werden. Wichtig für eine Entscheidung unserer Jury ist hierbei neben grundlegenden Informationen zu den Werken gutes, aktuelles Fotomaterial.

Anforderungen an die eingereichten Werke

Wie eingangs erwähnt, werden nur Objekte auf das Portal aufgenommen, die nach 1945 entstanden sind. Weiterhin müssen die Objekte rund um die Uhr öffentlich zugänglich sein, damit für die Bildaufnahmen keine Reproduktionsgebühren anfallen. Dies beinhaltet die Einschränkung, dass wir ohne Einverständnis der Künstler auch keine Werke in Bahnhöfen oder U-Bahnhöfen berücksichtigen können, da diese rechtlich nicht als öffentlicher Raum gelten. Ebenso fallen Werke weg, die in einem Innenraum installiert sind und etwa nur durch eine Glasscheibe von einem öffentlichen Ort aus betrachtet werden können.

Jurymitglieder

Die Fachjury des Projektes setzt sich aus anerkannten Experten der NRW-Kunstszene zusammen und steht damit für das Niveau der ausgewählten Werke. Ihre Mitglieder sind:

- Prof. Dr. Christoph Brockhaus, Direktor a. D. des Wilhelm Lehmbruck Museums, Duisburg
- Dr. Eva Schmidt, Direktorin des Museums für Gegenwartskunst, Siegen
- Georg Elben, Direktor des Skulpturenmuseums Glaskasten, Marl
- Dr. Josef Spiegel, Geschäftsführer der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen
- Dr. Bernd Apke, ehem. Mitarbeiter des Kultursekretariats NRW Gütersloh

Ausblick

Auch technisch wird das Portal www.nrw-skulptur.de in diesem Jahr weiterentwickelt werden. So wird das Informationsangebot der Website um Kartenmaterial erweitert werden, das sowohl den genauen Standort aller Kunstwerke anzeigt als auch Routenvorschläge enthält, die die Kunstwerke lokal und regional miteinander verbinden. Geplant sind weiterhin eine grafische Überarbeitung der Website sowie eine Optimierung für mobile Endgeräte.

Abgeschlossen werden soll das Projekt – soweit möglich und von den teilnehmenden Städten und Gemeinden erwünscht – mit der Anbringung von QR-Codes an bzw. neben den präsentierten Werken.

Nun kommt es auf Sie an, das volle Potenzial dieses Projektes zu entfalten. Beteiligen Sie sich an diesem wichtigen Projekt für die Kunst in unseren Stadträumen! Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kultursekretariat NRW Gütersloh
Felix Dannenhauer
Projektleiter
Tel.: 05241-211 54 29
E-Mail: felix.dannenhauer@gt-net.de